

Alemania-Bonn: Servicios de sistemas y apoyo

OJ S 70/2023 07/04/2023

Anuncio de adjudicación de contrato

Servicios

Base jurídica:

Directiva 2014/24/UE

Apartado I: Poder adjudicador

I.1. Nombre y direcciones

Nombre oficial: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Localidad: Bonn

Código NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

País: Alemania

Correo electrónico: zentralevergabestelle@bmz.bund.de

Direcciones de internet:

Dirección principal: www.bmz.de

I.4. Tipo de poder adjudicador

Ministerio o cualquier otra autoridad nacional o federal, incluidas sus delegaciones regionales o locales

I.5. Principal actividad

Servicios públicos generales

Apartado II: Objeto

II.1. Ámbito de la contratación

II.1.1. Denominación

IT-Betriebsunterstützung der Rechenzentren und der Unified Communications im BMZ

Número de referencia: Z33 O4080-0045/183

II.1.2. Código CPV principal

72250000 Servicios de sistemas y apoyo

II.1.3. Tipo de contrato

Servicios

II.1.4. Breve descripción

Unterstützung des IKT-Betriebs (IKT = Informations- und Kommunikationstechnik) der AG im Bereich der Rechenzentren (RZ), der Telekommunikations- und Videokonferenzsysteme (UC) durch eine regelmäßige Basisleistung (Incident-Beseitigung, Problemanalyse, Hardware- und Software-Pflege und -Änderungen, Dokumentationen) für Server-Hardware, Betriebssysteme, Datenbanken, Netzwerke und systemnahe Applikationsdienste. Außerdem stellt der AN eine Rufbereitschaft sicher, die Incidents außerhalb der Servicezeiten behebt, und unterstützt die AG bei der Erweiterung und Weiterentwicklung der IKT-Infrastruktur (Abrufleistungen).

II.1.6. Información relativa a los lotes

El contrato está dividido en lotes: no

II.1.7. Valor total de la contratación

Valor IVA excluido: 1,00 EUR

II.2. Descripción

II.2.3. Lugar de ejecución

Código NUTS: DE300 Berlin

Código NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Emplazamiento o lugar de ejecución principal: Berlin und Bonn

II.2.4. Descripción del contrato

1. Onboarding sowie Einarbeitung und Übernahme (s. II.2.14)

2. Basisleistungen

Die übergreifenden Anforderungen an den AN haben zum Ziel, den Leistungsgegenstand und die damit verbundenen Tätigkeiten auf der höchsten Ebene darzustellen. Zu den übergreifenden Anforderungen gehören Anforderungen an das Projektmanagement, das Eskalationsmanagement, die Nachhaltigkeit, die Informationssicherheit, die Dokumentation und die Barrierefreiheit.

Weitere Spezifikationen zu der Basisdienstleistung 2.:

2.1 Projektmanagement

2.2 Incident Management inklusive Second Level Support

2.3 Problem Management

2.4 Service Level Management

2.5 Release Management

2.6 Deployment Management

2.7 Service Configuration Management

2.8 IT Asset Management

3. Abrufleistungen

Die abrufbaren zusätzlichen Leistungen werden von der AG nach Bedarf in Form einer Einzelbeauftragung abgerufen. Die Abrufleistungen können u. a. folgende Aufgaben umfassen:

- Unterstützung bei der Integration neuer Systeme in die RZ-Infrastruktur oder des UC - Backend

- Migration vorhandener Systeme auf neue Technologien

- Umfangreiche Außerbetriebnahme nicht mehr benötigter Systeme

- Aufbau und Inbetriebnahme neuer Systeme (vom Schrankeinbau bis zur Aufnahme des Produktivbetriebs)

- Aufbau, Inbetriebnahme, Konfiguration und Management von neuen Storage-Systemen

- Erstellung bzw. Überarbeitung eines Datensicherungskonzeptes

- Erstellung bzw. Überarbeitung eines Notfallkonzeptes

Implementierung neuer Systemfunktionalitäten

4. Rufbereitschaft

Das Ziel der Rufbereitschaft ist die Sicherstellung des Systembetriebes der AG außerhalb der regulären Servicezeiten (08:00 Uhr bis 17:00 Uhr).

II.2.5. Criterios de adjudicación

Criterio de calidad - Nombre: Konzept zur Sicherstellung des Personal, Klimakonzept und Abgabe von Personalprofilen / Ponderación: 55

Precio - Ponderación: 45

II.2.11. Información sobre las opciones

Opciones: sí

Descripción de las opciones:

Die AG ist einseitig berechtigt, den Vertrag zweimal um jeweils 12 Monate bis 13.08.2027 bzw. 13.08.2028 zu verlängern. Die AG teilt dem AN spätestens sechs Monate vor dem jeweiligen Ablauf der Vertragslaufzeit am 13.08.2026 bzw. 13.08.2027 in Textform die gewünschte Verlängerung mit. Bei dem Optionsrecht handelt es sich um ein einseitiges Gestaltungsrecht der AG. Aus dem Optionsrecht resultiert kein Anspruch des Auftragnehmers auf Weiterführung des Vertrages. Der Vertrag endet spätestens mit Ablauf der letzten Verlängerungsoption, ohne dass es einer Kündigung bedarf (siehe auch Nr. 22 EVB IT Servicevertrag, Anlage 3a).

II.2.13. Información sobre fondos de la Unión Europea

El contrato se refiere a un proyecto o programa financiado con fondos de la Unión Europea: no

II.2.14. Información adicional

Die AG schließt mit dem Bieter, der den Zuschlag erhält (AN), kraft Zuschlags einen EVB-IT Servicevertrag (Anlage 3a der Vergabeunterlagen) ab. Unmittelbar nach dem Zuschlag beginnt das Onboarding. Mit Abschluss des Onboardings beginnt die Einarbeitung und Übernahme der Tätigkeiten des Bestandsdienstleisters. Die Betriebsphase, während der der AN den IKT-Betrieb vollständig verantwortet, beginnt nach Abschluss der Einarbeitung und der Übernahme der Tätigkeiten des Bestandsdienstleisters frühestens am 14.08.2023.

Apartado IV: Procedimiento

IV.1. Descripción

IV.1.1. Tipo de procedimiento

Procedimiento abierto

IV.1.3. Información sobre un acuerdo marco o un sistema dinámico de adquisición

El anuncio se refiere al establecimiento de un acuerdo marco

IV.1.8. Información acerca del Acuerdo sobre Contratación Pública

El contrato está cubierto por el Acuerdo sobre Contratación Pública: sí

IV.2. Información administrativa

IV.2.1. Publicación anterior referente al presente procedimiento

Número de anuncio en el DO S: [2022/S 244-704200](#)

IV.2.8. Información sobre la terminación del sistema dinámico de adquisición

IV.2.9. Información sobre la anulación de la convocatoria de licitación en forma de anuncio de información previa

Apartado V: Adjudicación de contrato

Contrato nº: Z33 O4080-0045/183

Denominación:

IT-Betriebsunterstützung der Rechenzentren und der Unified Communications im BMZ

Se adjudica un contrato/lote: sí

V.2. Adjudicación de contrato

V.2.1.

Fecha de celebración del contrato

30/03/2023

V.2.2. Información sobre las ofertas

Número de ofertas recibidas: 1

Número de ofertas recibidas de PYME: 0

Número de ofertas recibidas de licitadores procedentes de otros Estados miembros de la Unión Europea: 0

Número de ofertas recibidas de licitadores procedentes de terceros países: 0

Número de ofertas recibidas por medios electrónicos: 1

El contrato ha sido adjudicado a un grupo de operadores económicos: no

V.2.3. Nombre y dirección del contratista

Nombre oficial: Bechtle GmbH & Co. KG

Localidad: Bonn

Código NUTS: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

País: Alemania

El contratista es una PYME: no

V.2.4. Información sobre el valor del contrato/lote

Valor total del contrato/lote: 1,00 EUR

V.2.5. Información sobre la subcontratación

Apartado VI: Información complementaria

VI.3. Información adicional

Bieterfragen können mittels [evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) abgegeben werden. Sie werden für alle Bieter zugänglich auf www.evergabe-online.de beantwortet.

Zugelassen sind nur Angebote, die mithilfe elektronischer Mittel, d. h. mittels der eVergabepattform des Bundes (www.evergabe-online.de), an uns übermittelt worden sind. Angebote, die uns in Papierform, per E-Mail oder Fax erreichen, sind nicht zugelassen und müssen ausgeschlossen werden.

Siehe dazu unsere Hinweise in den Teilnahmebedingungen (Anlage 1).

VI.4. Procedimientos de recurso

VI.4.1. Órgano competente para los procedimientos de recurso

Nombre oficial: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Localidad: Bonn

País: Alemania

Correo electrónico: vk@bundeskartellamt.bund.de

Dirección de internet: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Órgano competente para los procedimientos de mediación

Nombre oficial: Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik e. V. (DGRI)

Localidad: Frankfurt am Main

País: Alemania

Correo electrónico: kontakt@dgri.de

Dirección de internet: <https://www.dgri.de>

VI.4.3. Procedimiento de recurso

Información precisa sobre el plazo o los plazos de recurso:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß fristgerecht, d. h. innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkennen des Verstoßes (§ 160 III Nr. 1 GWB), jedoch spätestens bis Ablauf der Bewerbungs- bzw. Angebotsfrist beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Reagiert der Auftraggeber innerhalb von 15 Kalendertagen nicht oder hilft der Rüge nicht ab, kann das betroffene Unternehmen einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer stellen und muss diesen dann unverzüglich begründen, § 161 I 1 GWB.

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 I GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn zu richten.

Hinweis:

Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, sehr kurzfristig an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten, also auch die Verfahrensgegner, haben dann ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse aller Bieter zu wahren, bitten wir Sie daher, auf einer entsprechenden Anlage genau mitzuteilen, welche Ihrer Unterlagen welche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten. Nur für sie gilt die Verpflichtung des Auftraggebers zur Behandlung als vertraulich, § 5 I VgV.

VI.5. Fecha de envío del presente anuncio

05/04/2023